

kirchen doselbst zcu Pirne zcu eren der selben hochgelobten reynen iuncfrauwen Marien vnd der andern obgerurten heiligen des selben altars heuptherren, auch zcu troste vnd heile vnser vorfarn, vnser selbs vnd vnser nochkomen zelen zcu dem gnanten altare gefryet vnd geeygent haben mit allen eren gewonheiten vnd rechten, als die furmals daruff gewest vnd redelichen herbracht sind, fryhen vnd eygenn dieselben hofestad vnd burglehen zcu dem gnanten altar von vnser furstlichen gewalt in vnd mit kraft diß briffs, also das sollich burglehen vnd hofestadt hynfur fry eigen guth seyn vnd bie dem gnanten altare zcu ewigenn zcytenn bliebenn, darzcu gehoren vnd der gnante er Jorge Smyd vnd noch ym eyn itzlicher ander besitzezer des selben altars das mit allen rechten vnd gnaden inne haben, besitzezen vnd des gebruchenn sollenn vnd mogen in ewikeit ane vnser, vnser erben vnd sust allermenniclichs intrag vnd hinderniß, inmassen fryhe eygens guts recht vnd gewonheit ist, vorczyhen vnd ussern vns auch fur vns, vnser erben vnd nochkomen aller gerechtikeit, die wir dar hetten mogen haben adder ymmer gewynnen, doch bescheidenlich also, wanne vnser slos Pirne belagert vnd genotigt wurde, da got fur sey, so sal der gnante er Jurge Smyd vnd eyn itzlicher ander besitzezer des altars vnd burglehens obgnanten uff vnserm slosse sien ader eynen andern prister an sine stad schicken, sich noch eynem amptmanne daruff halden, richten vnd thun, was yn geboret vnd fuget, alle geuerde vnd argelist hirinne ganz außgeschlossen. Testes dominus Georgius de Hugewitz decanus Misnensis cancellarius, Johannes de Kokeritz magister curiae &c. Datum Mißnae feria secunda post Johannis ante portam latinam anno domini M° CCCC° L secundo.

Nach Cop. 44 fol. 60^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Von Schaefer Sachsenchron. I S. 174 angeblich aus dem v. Carlowitz'schen Geschlechtsarchive mitgetheilt.

No. 131. 1452. 14. Sept.

Kurf. Friedrich II. überträgt der Stadt näher bezeichnete, von Heinrich von Bünau auf Weesenstein erkaufte Zinse, Güter und Rechte zu freiem Erbe und Stadtgute.

Wir Friderich von gots gnaden herczog zu Sachsen, des heiligen Romischen richs erczmarschalg, lantgraue in Doringen vnd marggraue zu Missen bekennen —, das die ersamen vnser lieben getruwen . . burgermeister ratmanne vnd ganzee gemeyne vnser stat Pirne ire ratskumpan zu vns geschickt vnd vns durch sie bericht haben, wie das sie vmb gemeyns nucz vnd sunderlicher besserunge willen der selben vnser stat Pirne diße nachgeschriben guter von vns zu lehen rurende in vnd vor derselben vnser stat gelegen wider den gestrengen vnsern rat vnd lieben getruwen ern Heinrichen von Bunaw ritter zum Weisenstein gekoufft han nach lute der kouffbriue vnder einander daruber gegeben vnd vns demuticlich gebeten, das wir geruchten, yn vnd allen iren erben vnd nachkomen solliche guter zu statgute zumachen, erblich zulihen, zufryen vnd zueygen. Des haben wir angesehen redelicheit irer bete, auch gemeynen nucz vnd besserung, die der gnanten vnser stat dauon bekommen mogen, vnd darumb mit wolbedachtem mute, rechter wissen vnd gutem vorrate der nachbenanten vnser rete von vnsern sunderlichen gnaden denselben burgermeister, reten